

WZ+ Fußball-Kreispokal

Germania Wuppertal komplettiert das Viertelfinale

Wuppertal · Bezirksligist setzt sich beim A-Kreisligisten FC Mettmann durch und trifft in der nächsten Runde auf Jägerhaus-Linde.

06.12.2024 , 12:02 Uhr · Eine Minute Lesezeit



Mersad Alijevic und Yevhenii Bohdan (r.) erzielten die beiden Tore für den SSV in Mettmann.

Foto: Otto Krschak/OTTO KRSCHAK

Von Peter Ryzek

Fast hätte das Kreispokalspiel zwischen dem A-Kreisligisten FC Mettmann 08 und Bezirksligist SSV Germania am Donnerstagabend nicht angepfiffen werden können. Die Flutlichtmasten an den Strafräumen waren zunächst nur unzureichend beleuchtet. Doch nach Problembehebung konnten sich die stark ersatzgeschwächten Wuppertaler am Ende mit 2:0 durchsetzen und als letzte Mannschaft die nächste Runde erreichen, in der man sich dann auf das Duell mit Jägerhaus-Linde freuen darf.

WZ+ Fußball - Kreispokal

SV Jägerhaus-Linde gewinnt im Elfmeterschießen das Prestigeduell gegen den TSV Ronsdorf

In einer torchancenarmen ersten Hälfte musste SSV-Coach Biniam Ghebremeskal bereits nach 24 Minuten Julian Weidmann für den am Knöchel verletzten Thomas Held bringen. Die Germanen spielten klug von hinten raus und kamen nach einem schönen Angriff über die linke Seite, wo Moritz Kerkien sich gut behauptet hatte, durch Yevhenii Bohdan zur 1:0-Führung (33.). Halbchancen durch Hendrik Hoffmann und Nico Schary waren die ansonsten einzigen Höhepunkte.

WZ+ Fußball - Kreispokal

Arslan und Dörrier treffen je im halben Dutzend für den FSV Vohwinkel

Auch im zweiten Durchgang konnten sich die Gastgeber gegen die gut aufgelegte Defensive um Leon Elbl, Sven Gatzenmeier und Mersad Alijevic nicht entscheidend durchsetzen. Nach einem Schary-Eckstoß war es dann in der 57. Minute Alijevic, der das Leder in die lange Ecke zum 2:0 versenkte. Zehn Minuten später verletzte sich der Torschütze und wurde von Anton Mika ersetzt, den Trainer Ghebremeskal noch aus Vohwinkeler Zeiten kennt und der seine Sache ordentlich machte. Auch wenn Bohdan, Hoffmann und Schary noch gute Möglichkeiten zur Ergebniserhöhung besaßen, war Ghebremeskal

zufrieden: „Die Mannschaft hat nach der Niederlage am Sonntag eine gute Reaktion gezeigt.“

Den Schwung möchte das Team natürlich am Sonntag zum Auswärtsspiel bei Bezirksliga-Aufsteiger Türkgücü Velbert mitnehmen (15.15 Uhr).



Jetzt neu: Persönlichen Link kopieren und diesen Artikel für Freunde freischalten.

[Link kopieren](#)